



Foto: Martin Wiesner

NATUR IM GARTEN

Angelika Ertl-Marko

redaktion@woche.at

Der Garten steht im Zeichen des Herbstes

Der Herbst zieht ins Land und gerade jetzt ist die beste Zeit um neue Beete anzulegen. Dies ist bis kurz vor dem Frost möglich. Der Vorteil ist, dass die Pflanzen mit viel Feuchtigkeit noch gut einwachsen und im nächsten Frühjahr dafür umso besser austreiben. Auch Hecken, Obstgehölze und Staudenbeete werden jetzt angesetzt.

Im Naturgarten sollten auch die Tierchen an blühenden Pflanzen Nahrung finden, wie zum Beispiel die Bienen an meinem Lieblingskleinbaum „Sieben Söhne des Himmels“. Typische Pflanzen für herbstblühende Beete sind: Sedum, das ist die fette Henne, das schöne hohe Miscanthus Gras – auch Chinaschilf genannt – oder auch das Plattährengras. Fantastisch sind dazu die Herbstanemonen und die orange, rote oder gelbe Sonnenbraut – eine wunderschöne Herbststaude. Den großen Auftritt haben auch die Chrysanthemen, die es in sehr hohen oder flach wachsenden Varianten gibt. Der Sonnenhut ist ebenfalls ein beliebter Herbstblüher, der in den unterschiedlichsten Farben erhältlich ist, nämlich in Weiß, Rosa oder Rot. Für diese Pflanze ist ein durchlässiger Untergrund wichtig.

Ihre Angelika Ertl-Marko

Service-Angebot von „Natur im Garten“ Steiermark:

Kostenlose Beratung am Gartentelefon Steiermark 03334/31 700, www.oekoregion-kaindorf.at